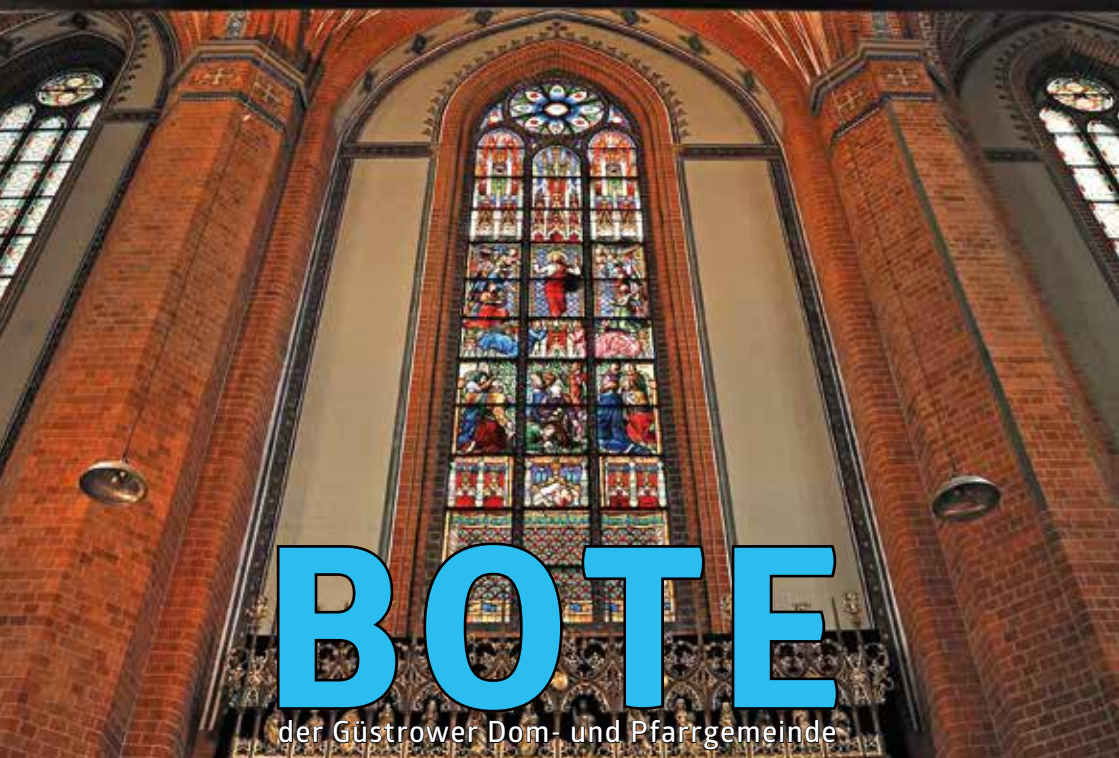




BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Juni bis August 2019



Domgemeinde

Gemeindebüro: Karin Fuchs

Philipp-Brandin-Straße 5

Montag bis Freitag 9–12 Uhr

Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48

E-Mail: guestrow-dom@elkm.de

Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998

E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser

Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999

E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikarin: Katharina Gladisch

E-Mail: katharinagladisch@posteo.de

Kantor: KMD Martin Ohse

Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76

E-Mail: a.m.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan

Philipp-Brandin-Straße 5

Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246

E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,

Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017

E-Mail: kayphilipp@web.de

BundesFreiwilligenDienst: Marten Freese,

Mobil: 0176 47363907

E-Mail: martenfreese@web.de

Besuchsdienst:

Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:

IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517

BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:

Mo. – Sa. 10 – 17 Uhr

So. 11 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Markt 31

Montag und Donnerstag 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Tel. und Fax: 03843 68 20 77

E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de

Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Dr. Mitchell Grell

Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77

anzutreffen: Donnerstag 9.00–11.45 Uhr

sonst nach Vereinbarung

Kantorin: Angelika Ohse

Hansenstraße 2

Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76

E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs

Am Werder 10

Tel. 0151 20198 963

Besuchsdienst:

Anfragen übers Gemeindebüro

Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

Sonn- und Feiertag: 11–12 Uhr und 14–16 Uhr

Montag–Samstag: 10–17 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum

Heiligengeisthof 5

Tel.: 03843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

*Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet: **Domgemeinde**, **Pfarrgemeinde**, **Gemeinsames**, **Kantorei**, **Diakonie***

Liebe Gästrower, liebe Gäste!

Wer im Chor der Pfarrkirche unter dem gekreuzigten Christus steht, sieht den erhöhten Christus, wenn er zum Fenster hinaufschaut. Das macht diesen Ort, an dem man steht, zu einem besonderen, ja heiligen Ort. Manchmal denke ich an diesem Ort: „Du musst Dein Leben vor diesem Jesus Christus verantworten“. Und manchmal steigt eine große Dankbarkeit in mir hoch, dass ich am Fuß des Kreuzes Jesu stehe und gleichzeitig das Licht seiner Herrlichkeit erkennen darf. Hier an diesem Ort wollen sein Gericht über all das, was unser Leben bedroht und vernichtet, aber zugleich auch seine Gnade und Vergebung uns bewusst werden. An diesem Ort beten wir als Gemeinde. An diesem Ort feiern wir fast jeden Sonntag das heilige Abendmahl und damit auch die Gegenwart unseres Herrn. An diesem Ort halten wir jeden Donnerstag das Friedensgebet. Hier bekennen wir unsere Sünde. Hier danken wir unserem Gott. Hier sprechen wir unsere Sorgen und Ängste aus. Hier bitten wir um Gottes heiligen Geist, dass er uns führe und leite. Und von diesem Ort sollen wir in die Welt wieder hinausgehen als Menschen, die von seinem Gericht aber auch von seiner Vergebung geprägt sind.

Nun gibt es viele Orte, die uns nicht besonders heilig sind. Das sind wohl die meisten. Wir gehen an diesen Orten unseren alltäglichen Geschäften nach. Hier tun wir, was wir immer tun, reden wir, wie wir immer so reden, verbringen unsere Zeit nach einer gewissen gedankenlosen Routine. An diesen Orten wird uns weder bewusst, dass wir unser Leben vor irgendwem verantworten müssen, noch bewusst, dass wir einen Grund hätten, besonders dankbar zu sein. Gewiss gibt es aber auch andere heilige Orte und zwar nicht nur in Kirchen – etwa Orte, die durch Erinnerungen an bestimmte Menschen und Erfahrungen geheiligt werden, Orte, an die wir mit einer gewissen Ehrfurcht zurück-

kehren. Aber der Ort, an dem uns der gekreuzigte Herr in seiner Herrlichkeit bewusst wird, ist schon ein besonderer Ort unter den Orten, an denen wir uns sonst befinden.

An diesem Ort will er uns zum Herrn werden, und wenn er das wird, dann hilft er uns unterscheiden. Dann tun wir eben nicht das, was andere sonst immer tun und was auch wir ohne diesen Herrn sonst täten. Dann werden wir dazu bewegt, anderen zu vergeben, wie er, unser Herr, uns vergeben hat. Dann reden wir auch nicht so wie die anderen daher, unterlassen selbst so manch ein Wort, das sich uns sonst aufzwänge, und wir fragen: „Was kann ich vor meinem Herrn verantworten? Was geschieht in der Liebe, die er mir schenkt?“ Dann wird auch die sonst so gedankenlose Routine unterbrochen, und wir fangen an, uns zu überlegen, was wir denken, sagen und tun in einer Welt, die von ganz anderen Herren, Mächten und Gewalten bestimmt wird. Und bei alledem wissen wir, dass wir einen Herrn haben, zu dem wir mit unseren Sorgen und Ängsten hingehen können, einen Herrn, auf den wir auch immer wieder unsere Hoffnung setzen, weil er uns eben liebt und uns vergibt und uns verheißt, bei uns zu sein bis an der Welt Ende.

*Einen
guten Sommer
wünscht Ihnen
herzlich Ihr
Mitchell Grell*



Bei der **Gemeindeversammlung** im April haben wir von dem Gesprächsprozess des vergangenen Jahres berichtet, in welcher Form die **Kinder an der Feier des Abendmahls teilnehmen** können. Die meisten von uns haben ihr erstes Abendmahl mit der Konfirmation empfangen. Anfragen von Eltern hatten uns darüber nachdenken lassen, ob wir an dieser Tradition festhalten oder ein früheres Mit hineinnehmen der Kinder in die Feier mit Brot und Wein ermöglichen wollen. In der Bibel gibt es ganz unterschiedliche Zugänge dazu, die alle einen besonderen Schwerpunkt unterstreichen. Wir erinnern uns an die Tischgemeinschaft Jesu mit seinen Jüngern und seine Liebe, die niemanden ausschließen wollte. Darum stehen wir im großen Kreis beieinander. Wir empfangen Brot und die Frucht des Weines. Wir werden damit beschenkt und erfahren Stärkung für unseren Weg. Auf ihm will uns Christus auch heute begleiten. Er eröffnet mit seinem Leben, Sterben und Auf-erstehen für uns eine ganz neue Perspektive auf unser Leben. Befreit und mit begründeter Hoffnung können wir uns so in dieser Gemeinschaft erleben. Das bleibt geheimnisvoll und ist gleichzeitig Grund für Freude und Dank. Von hier gehen wir ermutigt als lebendige Zeichen des Friedens in unseren Alltag. Die Zukunft Gottes, sein Reich ist der für uns weit geöffnete Horizont, die Orientierung für unseren Glauben. Manches dieser Fülle gilt es zu verstehen, anderes zu empfinden - in allem bleiben wir unterwegs als Empfangende.



Foto: C. Höser

Unser Glaube ist Ausdruck unseres Lebens, ist eben lebendiges Vertrauen zu Gott und dabei immer im Werden.

Das gilt für Erwachsene und Kinder gleichermaßen.

Um das deutlich zu machen, werden wir in den monatlichen Gottesdiensten, in denen wir das Abendmahl feiern, immer mit folgenden Worten einladen:

„Wir feiern in diesem Gottesdienst das Heilige Abendmahl.

Die Elemente des Abendmahls sind Brot und Wein.

Wer lieber Traubensaft

empfangen will, gebe ein Zeichen. So wird ihm der entsprechende Kelch gereicht.

In der Domgemeinde sind Kinder im Abendmahlskreis willkommen. Die Kinder werden gesegnet. Eltern und Paten, die mit ihren Kindern das Brot und den Kelch mit Saft teilen mögen, sind dazu eingeladen.“

Eltern und Paten können also, ihrer Verantwortung für die Glaubensentwicklung des ihnen anvertrauten Kindes gemäß, selbst bestimmen, zu welchem Zeitpunkt das Kind an der Feier mit Brot und Saft teilnehmen soll. Sie können ihre eigene Oblate mit dem Kind teilen und wenn der Saftkelch in der Runde angeboten wird, melden Sie sich bitte. Dann bekommen Sie den Kelch in ihre Hände, um ihn an das Kind weiterzureichen.

Gern bin ich mit Ihnen im Gespräch, wenn Sie Fragen zu Gottesdienst, Abendmahl und Glauben im Familienalltag haben. Das gemeinsame Unterwegssein ist Erfahrungshintergrund und Rahmen dafür.

Bei der **Gemeindeversammlung** ging es auch um die Frage, wie wir uns weiter als gastfreundliche/gastfreie Gemeinde entwickeln können. Ein Baustein dafür ist, dass wir uns miteinander als Gastgeber verstehen lernen. Unseren Dom haben wir mit der neuen Gestaltung des Eingangsbereiches barrierefrei und freundlich für unsere Gäste geöffnet. Für die Öffnungszeiten werden immer wieder Unterstützer in der „Domwache“ gesucht. Aber auch nach jedem Gottesdienst aufmerksam sein für Menschen, die man noch nicht kennt und sie freundlich begrüßen, sie zum Kirchenkaffee einladen, kann ein Baustein der Gastfreundlichkeit sein. Nicht zuletzt sind wir dankbar für unsere neuen Gästrower, die jedoch unsere Sprache erst mühsam erlernen. Ihnen im Gottesdienst und als Gemeinde im alltäglichen Leben unterstützend zur Seite zu stehen, das ist eine ganz besondere Herausforderung. Dafür braucht es viel mehr Herzen und Hände, als bisher, zumal wir als Pastoren seit der Einführung des neuen Stellenplanes im Kirchenkreis Mecklenburg Anfang diesen Jahres ein umfangreicheres Arbeitsgebiet erhalten haben.

Einladende Gemeinde geht nur als Gemeinde. Sind Sie dabei?

Der **7. Stadtfestgottesdienst** am 16. Juni 2019 auf dem Marktplatz steht unter dem Thema: „Suche Frieden und jage ihm nach“. Die Jahreslosung ist so aktuell, dass wir sie in die Mitte der Stadt tragen wollen. Wie alle Jahre wird der Gottesdienst begleitet von Bläsern und Band und beginnt um 10 Uhr. Sagen Sie

es weiter und laden Sie gern in Ihrer Nachbarschaft dazu ein.



Weinberggottesdienst, Foto: C. Höser

Zum **Weinberggottesdienst** am Sonntag, den 23. Juni 2019 lädt die Domgemeinde ganz herzlich zum Open Air Gottesdienst auf dem Weinberg (Richtung Gutow) ein. Ab 14 Uhr werden wir gemeinsam mit dem Bläserchor feiern und anschließend zum Kaffeetrinken zusammen sein. Bitte bringen Sie ein eigenes Kaffeegedeck mit.

Am 23. August werden wir wieder der gewaltsamen **Abnahme des Schwebenden von Ernst Barlach** 1937 gedenken. Prof. em. Dr. Eckart Reinmuth aus Rostock wird als Referent zum Thema: „Bettler wie wir – Theologische Momente bei Ernst Barlach“ sprechen. Seien Sie herzlich willkommen in der Nordhalle im Dom – am 23. August 2019 um 19.30 Uhr.

Mit herzlichem Gruß Ihre Pastoren Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde

Getauft wurde: Sophia Ahrens, Taliya Kleistner, Arthur Möller, Parham Zare, Mohammad Zare, Mats Wehring/Berlin, Hannah Vogel/Rostock

Kirchlich bestattet wurden: Jutta Jänicke, Dehmen (88 J), Klaus Zapel (66 J), Margarete Hinz (99 J), Wolfgang Schulz (50 J), Hans-Jürgen Sill (90 J), Hans-Dieter Schlaak (79 J).



„Spurensuche“ – Sommer 2019

Bei unserer Gesprächsreihe „Spurensuche“ über die Schriften und die Theologie Martin Luthers besprechen wir im Moment die Thesen „De homine“ („Über den Menschen“) von 1536. Luther behandelt die Möglichkeiten und Grenzen des aristotelischen Bildes vom Menschen und setzt die theologische Rede vom Menschen in Beziehung dazu. Bisher sind die Gespräche sehr intensiv gewesen. Unter anderem werden Themen wie die Vernunft, die Beziehung zu anderen Lebewesen, der Tod, die Unsterblichkeit der Seele und nicht zuletzt die Beziehung zu Gott erörtert. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr im Markt 31 am 04.06., 18.06., 02.07., 16.07., 30.07., August-Pause, 10.09.



Arbeitseinsatz am Sonnabend vor Pfingsten

Am Sonnabend vor Pfingsten, dem 8. Juni wird die Pfarrkirche ab 9 Uhr für das Pfingstfest am nächsten Tag geschmückt. Wir laden hiermit alle ein, die bei diesem Einsatz mitmachen möchten.

Sommerliche Grillabende mit Ehrenamtlichen und Betriebsausflug

Die Pfarrgemeinde möchte sich bei unseren Ehrenamtlichen mit geselligen Grillabenden im Pfarrgarten im Markt 31 bedanken:

Für die Mitglieder unserer Ausschüsse und der Hausbesuchsdienstgruppe am 28. Juni um 18 Uhr.

Für die Kirchenwache, Helfer/innen und Verteiler/innen bei Kircheneinsätzen am 19. Juli um 18 Uhr.

Am Freitag, dem 9. August findet der Betriebsausflug des Kirchengemeinderates und der Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinde und des Friedhofs statt. Abfahrt um 18 Uhr vom Markt 31.

Seniorenachmittage im Gerd-Oemcke-Haus

Im Sommer fangen wir mit Seniorenachmittagen im Gerd-Oemcke-Haus an. Wir treffen uns an jedem dritten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr zum Kaffee und Kuchen, und jedes Mal wird ein Thema mit biblisch-kirchlichem Bezug besprochen. Folgende Nachmittage mit den folgenden Themen sind geplant: 20.06. - Heimatgeschichten, 18.07. - Haben oder nicht haben?, August-Pause, 19.09. - Jochen Klepper – sein Leben und Werk.

Altarwandlung an „Peter und Paul“

Vom 28. Juni bis zum 29. Juni wird der norddeutsche Konvent der evangelischen Michaelsbruderschaft im Haus der Kirche Sibrand Sievert tagen. Das Stundengebet werden sie während dieser Tage in der Pfarrkirche halten. Am 29. Juni, dem Tag „Peter und Paul“ werden wir die Wandlung unseres Jan-Borman-Altars zusammen mit der Michaelsbruderschaft mit einem Gottesdienst um 9 Uhr begehen. Im Rahmen einer Messfeier wird der Altar geschlossen, so dass die Gemälde von Petrus und Paulus sichtbar werden. Zu diesem Gottesdienst laden wir herzlich ein. Am Abend wird der Altar bei der Vesper bzw. beim Einläuten des Sonntags zurückgewandelt.



Neubesetzung der Küsterstellen in der Pfarrkirche

Weil die Seitenküsterin, Heidelore Walz, Ende März in den Ruhestand getreten ist, und der Hauptküster, Dominic Scholz, Anfang April um die Auflösung seines Arbeitsverhältnisses gebeten hat, ist die Pfarrgemeinde in den letzten Wochen bemüht gewesen, beide Stellen wie auch die freigewordene Bürostelle neu zu besetzen. Über die Neubesetzung der Stellen werden wir in der nächsten Ausgabe des „Gemeindeboten“ berichten. An dieser Stelle danken wir allen, die uns bisher geholfen haben, die Küsterdienste in der Pfarrkirche aufrechtzuerhalten. Besonders möchten wir uns bei Heidelore Walz und Frank Modler bedanken, die sich zeitweise geradezu verausgabt haben.

Ein Wort des Dankes an Herrn Kandzia

34 Jahre lang hat Dieter Kandzia die Uhr der Pfarrkirche treu gewartet und gepflegt. Am 29. April trat er dieses Amt an Herrn Michael Taetow ab. An dieser Stelle danken wir noch einmal Herrn Kandzia für die treue fachmännische Wartung unserer Turmuhr in all diesen Jahren! Und wir wünschen Michael Taetow alles Gute für seinen neuen Dienst in unserer Gemeinde!

In diesem Jahr plant die Pfarrgemeinde wieder einen **Gemeindeausflug**. Merken Sie sich bitte Sonnabend, den 14. 09. vor. Voraussichtlich werden wir nach Basedow fahren und dort das Schloss besichtigen. Außerdem stehen zwei schöne Renaissance Kirchen auf dem Plan und gutes Essen und Trinken!



Noahs Arche Tauffür 1729, Foto: Frieda Scholz

Am Sonntag, dem 23. Juni um 10 Uhr wird der Kinderchor im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes sein **Singspiel: „Die große Flut“**, in der Pfarrkirche aufführen. Seien Sie dazu herzlich eingeladen!



Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:

Kirchlich bestattet wurden: Margarete Leinweber, geb. Holtz (81 J.), Renate Schummeck, (53 J.), Falk Kasper (47 J.), Lotty Hapke, geb. Dahl (97 J.), Heinz Katies (89 J.).

Wir gratulieren allen Jugendlichen, die zu Pfingsten ihre **Konfirmation oder Taufe** in unseren Gemeinden feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg!



N. Schwarz
© GemeindebriefDruckerei.de

Pfarrkirche:

Carl Amster
Friedrich Biemann
Lenore Biemann
Amy Fuhrmann
Tom Hoffmann
Victoria Hinz
Larissa Muske
Hanna Marie Sabban

Domgemeinde:

Finnja Liv Bauer
Julia Eipper
Moritz Gerotzky
Paul Karstaedt
Zoe Damaris Nickel
Anna Magarethe Schröder
Robin Schwarz
Maja Podack wird getauft
Lilly Garske wird gesegnet

Was du vorhast, wird dir nicht durch die Macht eines Heeres und nicht durch menschliche Kraft gelingen: Nein, mein Geist wird es bewirken! Das verspreche ich, der HERR, der allmächtige Gott. - Sacharja 4,6

Die Jugend trifft sich jeden Freitagabend von 18–22 Uhr im Grünen Winkel 5 zum Essen, Reden, Spielen, Planen, Denken, Diskutieren und Chillen. Herzliche Einladung an alle Interessierten zwischen 14 und 19 Jahren. Wir pausieren in den Sommerferien, aber dann geht es gleich wieder los.

Herzliche Einladung zum Interkontinentalen Jugendtreffen in Taizé vom 5. bis zum 13. Oktober 2019 mit den Kirchengemeinden Bernitt, Malchin und Güstrow. Gemeinsam mit 1000 Jugendlichen und Erwachsenen aus der ganzen Welt sind wir dort Gäste der klösterlichen Gemeinschaft Taizé. Wir feiern Andachten, reden über Gott und die Welt und erleben abends beim „Oyak“ internationales Flair. Französischkenntnisse braucht man dafür nicht. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen ab 15 Jahren, unabhängig von Konfession und Kirchenzugehörigkeit. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 130,-€ und Anmeldeschluss ist am 30.07.2019 bei Sarah Kerstan.



Foto: S. Kerstan

Was man sonst noch so machen könnte, findet man unter www.ejm.de.

Konzerte und Veranstaltungen

31.5./01.6.	Domplatz 6	ab 16 Uhr Legofreitag- Legonacht für Kinder ab 5 J. mit GP Sarah Kerstan
19. - 23.06.		Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund
23.06. 14.00	Gutow	Weinbergfest - am Inselfee auf dem Weinberg/Gutow (bitte Kaffeegedeck mitbringen)
24.06. 18.00	Domplatz 6	Johannisfest mit Bläser-Andacht im Dom und anschl. Johannisfeuer und Grillen im Gemeindehausgarten
25.06. 19.30	Pfarrk./Dom	Orgelnacht Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom
28.06. 19.30	Dom	CuLaGo Kubanische Rhythmen mit einem Gospelchor der Kubanischen Kirchen
29.06. 09.00	Pfarrkirche	Altarwandlung am Tag „Peter und Paul“
ab 01.07.	Pfarrkirche	Turmbesteigung für Kinder jeden Montag 10.00 Uhr in den Ferien im Rahmen des KinderKunstkompass
02.07. 19.30	Pfarrkirche	Orgelkonzert Leonard Walz, Rastatt
09.07. 20.00	Domplatz	OpenAir-Konzert MeckProms, Staatstheater Schwerin
16.07. 19.30	Dom	Kammerkonzert „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ mit dem Ensemble für Alte Musik
30.07. 19.30	Pfarrkirche	Trompete & Orgel „Midsommardröm“
13.08. 19.30	Pfarrkirche	Oboe & Harfe
23.08. 19.30	Dom Nordhalle	Barlachgedenken zur Abnahme des Schwebenden von Barlach 1937 - Vortrag und Orgelmusik
25.08. 12.30	Kath. Kirche	Ökumenisches Gemeindefest - Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittag. Davor (11.00 Uhr) Feier der Hlg. Messe zum 90-jährigen Kirchweihfest, Abschluss mit Andacht 16.00 Uhr
27.08. 19.30	Pfarrkirche	Chorkonzert a cappella mit dem Gewandhauschor Leipzig

Hinweis: Nicht alle Sommerkonzerte konnten wir hier abdrucken, bitte schauen Sie in den beigelegten Flyer „Kirchenmusik in Güstrow“

Datum**Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst**

02. Juni, Exaudi	mit Abendmahl	Pastor Höser
08. Juni	18.00 Uhr Beichtfeier für Konfirmation	
09. Juni, Pfingstsonntag	10.00 Uhr Konfirmations-Festgottesdienst mit Abendmahl Vikarin Gladisch / Kantorei	
10. Juni, Pfingstmontag	10.00 Uhr Pfarrkirche:	Gemeinsamer
16. Juni, Trinitatis	10.00 Uhr Marktplatz:	Gemeinsamer
23. Juni, 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst im Dom 14.00 Uhr Gottesdienst auf dem Weinberg	Pastor Höser
29. Juni		
30. Juni, 2. So. n. Trinitatis		Pastor Höser
07. Juli, 3. So. n. Trinitatis	mit Abendmahl	Pastor Höser
14. Juli, 4. So. n. Trinitatis		Vikarin Gladisch
21. Juli, 5. So. n. Trinitatis		Prädikant Lehmann
28. Juli, 6. So. n. Trinitatis		Pastor i.R. Helwig
04. August, 7. So. n. Trinitatis		Lektor von Weber
11. August, 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr, Pfarrkirche:	Gemeinsamer
18. August, 9. So. n. Trinitatis		Pastorin Dr. Höser
25. Aug., 10. So. n. Trinitatis		Pastor Höser
01. Sept, 10. So. n. Trinitatis	Vorstellung der Konfirmanden	Pastor Höser/GP Kerstan



Pfarrkirche: 10 Uhr mit Abendmahl

(K)	Pastor Dr. Grell
18.00 Uhr - Beichtfeier zur Konfirmation	
Konfirmationsgottesdienst (K)	Pastor Dr. Grell
Gottesdienst (K)	Pastorin Dr. Höser
Stadtfestgottesdienst (K)	Team
Singspiel des Kinderchores: „Die große Flut“ (485 Jahre Reformation in Güstrow)	Pastor Dr. Grell
9.00 Uhr - Deutsche Messe der Michaelis-Bruderschaft mit Wandlung des Altars zu „Peter und Paul“	
Michaelis-Bruderschaft,	Prediger: Walter Scheller
	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
	Pastor Dr. Grell
(K)	Pastor Dr. Grell
Schulanfangsgottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Vikarin K. Gladisch, S. Kerstan und Ch. Hinrichs
	Pastor i.R. Dr. Hartwig Daewel
	Lsp.i.R. Fridolf Heydenreich
	Pastor D. Schicketanz / Team

Gerd-Oemcke-Haus:

01. Juni	Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
22. Juni	Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
06. Juli	Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
20. Juli	Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell
03. August	Wochenschlussgottesdienst 18 Uhr mit Abendmahl Pastor Dr. Grell

(K) = mit Kindergottesdienst



Regelmäßige Treffpunkte

Frauenkreis	G.-Oemcke-Haus	Mo. 19.00 Uhr: 24.06. (Pause im Juli und August)
Frauenstunde	Markt 31	Mi. 14.30 Uhr: 05.06., 03.07., 07.08., 04.09..
Besuchsdienstkreis	Markt 31	15.00 Uhr: 28.06., 31.07.
Seniorenachmittag	G.-Oemcke-Haus	14.30 Uhr: 20.06., 18.07., August – Pause, 19.09.
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 20.06., 11.07., 15.08.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 15.00 Uhr: 05.06., 24.-28.06. Seniorenfreizeit, 21.08.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 10.00 Uhr: 04.06., 09.07., 20.08.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 06.06., 27.06., 22.08.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 20.06., Sommerpause, 05.09.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.15 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.00 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Domplatz 6	jeden Dienstag 9.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr Juli/August Sommerpause

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar
der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.



Musizierkreis	Markt 31	Fr. 19.30 Uhr: 30.08.
Bambusflötenchor	Markt 31	Sa. 15.00 Uhr: 29.06., 31.08.
Pfadfinder	Domplatz 6	Mi. 16.30 Uhr. 12.06., 14.-16.06. Frühlingslager in Luckow, Sommerpause

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	14.00 Uhr	am 15.06., 15 Uhr am 14.07., 10 Uhr am 25.08.
MLW 7	10.00 Uhr	03.06., 01.07., Sommerpause
Gertrudenhof	10.00 Uhr	Besuche nach Absprache
Thünenweg	10.30 Uhr	Besuche am 20.06., 22.08.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	19.06., Sommerpause
Am Güstrower Schloss	16.00 Uhr	Besuche am 19.06., Sommerpause
Südstadt Club	14.30 Uhr	20.06., Sommerpause

Am Rosengarten	10.00 Uhr	04.06., 02.07., 06.08., 03.09. mit Abendmahl
Buchenweg	14.00 Uhr	18.06., 16.07., August – Pause, 17.09.
Gü. Werkstätten	8.15 Uhr	07.06., 05.07., 02.08., 06.09.
Hollstraße	10 und 10.45 Uhr	11.06., 09.07., August – Pause, 17.09.
KMG Seniorenheim	15.30 Uhr	25.06., 30.07., August u. September – Pause
Neue Straße 1	14.30 Uhr	11.06., 02.07., August – Pause, 10.09.
St. Jürgensweg	14.30 Uhr	04.06., 09.07., 06.08., 03.09.



Familienseite

**Herzliche Einladung
zum Familiencamp
vom 23. bis 25.08. 2019**

in der Jugendherberge Mirow

„Hier muss irgendwo ein Nest sein...“
Auch wir als Familien bauen „unser Nest“ mit all der Freude und den Herausforderungen, die damit verbunden sind. Nestbau – Nestwärme – Nestleben – Nestflucht – Nesteln... dem gehen wir am Wochenende nach, gedanklich, spirituell und ganz praktisch. Ihr könnt als Familie anreisen oder als Patenonkel und Patenkind oder als Großeltern mit Enkelkindern und man kann im Haus oder im Zelt schlafen. Wer zelten will, muss sich alles Nötige dazu mitbringen. Auch die Bade Sachen nicht vergessen, denn die JH liegt direkt am See. Preise: ÜN und VP im Haus (Zeltplatz jeweils 10,00 € weniger)

Kinder 3–12 Jahre 35,00 €

Jugendliche 13–17 Jahre 45,00 €

Erwachsene ab 18 Jahre 55,00 €

Familienpreis (ab 5 Pers.) 190,00 €

bzw. ermäßigt 150,00 €

Anmeldung bis 01.06.2019 beim:

Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg,

Alter Markt 19, 18055 Rostock,

Tel.: 0381 377 98 70

E-Mail: verwaltung-zentrum@elkm.de

Schulanfangsgottesdienst

Wenn deine Ferien zu Ende sind und der Schulranzen neu gepackt wird, oder, wenn du zum ersten Mal in die Schule gehst und gespannt bist, wie alles wird, dann feiern wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst: am Sonntag, 11. August 2019 um 10.00 Uhr in der Pfarkirche!

Wir hören eine Geschichte, singen fröhliche Lieder und bitten um Gottes Segen. Alle Kinder bekommen ein kleines Geschenk!

Es freuen sich auf dich, deine Eltern und Großeltern, Geschwister und Freunde

Vikarin K. Gladisch, S. Kerstan und C. Hinrichs

Du bist herzlich eingeladen zur Kinderzirkuswoche in der Südstadt!

Mo. 05. 08. bis Fr. 09. 08. 2019 jeweils von 9.30 Uhr – 15.30 Uhr (mit Mittagessen und Kaffeetrinken). Auf der Wiese gegenüber dem NETTO Parkplatz im bunten Zirkuszelt kannst Du mit anderen Kindern Zirkus spielen, zaubern, tanzen und jonglieren, Kunststücke einüben und vieles andere ausprobieren!

Kosten: 10,-€/Kind (Ermäßigung ist möglich)

Anmeldung und Infos bei:

Erika Maurer (EJM Regionalstelle)

Telefon: 03843 7768078

Christiane Hinrichs

(Gemeindepädagogin)

Telefon:

0151 201 98 963



Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage treffen wir uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus

Markt 31. Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten.

Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre)

Infos bei

Christiane Hinrichs. Tel.: 0151 / 201 98 963





Vom 8. bis 13. August werden wir mit 26 Jungen und Mädchen in unsere Wikingerburg im Domgemeindehaus einziehen, um Abenteuer zu bestehen und von den großen Taten Gottes zu erzählen. Herzlichen Dank an alle, die unser **Sommerlager** mit tatkräftiger Unterstützung, Leihgaben und vor allem Gebet mittragen!

Immer montags von 16.00-17.00 Uhr erobern die **Kindertreffkinder** das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.



Herzliche Einladung zur **Eltern-Kind-Gruppe** an alle Eltern, die Lust auf Spiele, Spaß, Lieder, Austausch und eine Tasse Kaffee haben. Immer dienstags zwischen 9.30 - 11.00 Uhr kommen die Eltern mit ihren 0-3-jährigen im Gemeindehaus am Domplatz 6 zusammen. Die Ansprechpartnerin ist Evelyn Rahn (0157/39177373 oder evelyn.rahn@gmx.de). Über die Sommerferien ist Pause, aber am 20. August geht es wieder los.

Einmal im Monat am **Legofreitag** warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00-18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Der letzte Termin vor den Sommerferien ist am 21. Juni.

Nach der Sommerpause geht es am 23. August wieder los.



Herzliche Einladung zum diesjährigen Sommerfest im Kindergarten Regenbogen am Freitag, den 30. August 2019 ab 14.30 Uhr.

Schwarzbrot-Abende im Spätsommer-Garten

Liebe Domgemeinde,

ich habe in den letzten Wochen ein Buch von Fulbert Steffensky mit dem Titel „Schwarzbrot-Spiritualität“ gelesen, das mich sehr gerührt hat. Es schließt an die Spur an, die mit der Seelenvogel-Zeit begonnen hat. Eine Spur, die in all dem Vielen, was uns täglich in Arbeit und Familie, in Freizeit und Freundschaft umgibt, das Wenige sucht, das Mehr ist und Tiefe ersehnt. Steffensky spricht in seinem Buch von der großen Müdigkeit

suchen auch schon wieder zu viel gewollt. Vielmehr würde ich gern finden. Und vielleicht gelingt das, wenn wir die Dinge auf uns zukommen lassen.

Im Garten vom Gemeindehaus würde ich gern mit euch und Ihnen ein bisschen Zeit verbringen, bei Schwarzbrot, einem kleinen Aufstrich und Tee. Und einfach miteinander sein. Erzählen, was unserer Seele gerade einfällt. Nichts wollen, aber alles dürfen. Mehr nicht und auch nicht weniger. Und an jedem



Foto: pixaby

vieler Menschen und von der großen Sehnsucht. „Wir sind müde, in ausgeleuchteten Räumen zu leben, die kein Geheimnis mehr bergen“. Er sucht in der Kirche nach diesem Geheimnis. Er fragt: „Wofür stehen wir in unserem Leben? Wie gelingt es den müden Herzen zu beten? Wie werden wir fähig, auf die Worte zu hören, die unsere Väter und Mütter getröstet haben? Wie entkommen wir dem Zwang, uns durch Funktionen zu rechtfertigen? Wie bergen wir uns in die Räume, in die Sprache, in die Gesten?“ Vielleicht, wenn wir unserer Seele Raum geben. So sieht er das. Und ich würde gern mit euch und Ihnen zusammen danach suchen. Aber vielleicht ist

Abend möchte ich einen kleinen, ausgewählten Impuls aus dem Buch „Schwarzbrot-Spiritualität“ mitgeben. Spuren entstehen lassen. Kommt gern, kommen Sie gern an den Diestagen 27.8., 3.9. und 10.9. um 19 Uhr in den Garten des Gemeindehauses. Es muss nichts mitgebracht werden. Alles wird da sein, was wir brauchen. Jeder Abend ist ein neuer. Kommt, kommen Sie, wann es für euch/Sie gut ist.

„Manchmal lerne ich etwas über Gott, wenn ich die Menschen meiner Stadt sehe“, schreibt Steffensky. Oder: wenn ich die Menschen meiner Gemeinde sehe.

Ihre Vikarin Katharina Gladisch

Es klingt wieder in unseren beiden Kirchen!

Vom 25. Juni bis zum 8. September laden wir Sie zu elf sehr unterschiedlichen Konzerten sehr herzlich ein.

Eröffnet wird dieser Reigen am 25. Juni mit der Orgelnacht, einem Wandelkonzert von der Pfarrkirche zum Dom. In diesem Jahr steht ein besonderer Kompositionszyklus von Johann

Sebastian Bach auf dem Programm, den er "Dritter Theil der Clavier-Übung" nannte.

Unter dem Titel Clavierübung veröffentlichte Bach zwischen 1731 und 1741 eine vierteilige Sammlung von Werken für Tasteninstrumente. Während in den ersten beiden Teilen und im IV. Teil Werke für Clavicord

und Cembalo vertreten sind, beinhaltet der III. Teil der Clavierübung eine Folge von 21 Choralbearbeitungen für Orgel, eingerahmt von dem bekannten Werkpaar Präludium und Fuge Es Dur (BWV 552).

Die verwendeten Choräle sind nicht an bestimmte Kirchenjahreszeiten gebunden, sondern folgen in ihrer Anordnung dem Verlauf des Gottesdienstes. Deswegen sprach Albert Schweitzer von der Orgelmesse.

Bach legt für jeden Choral eine Fassung für eine große mehrmanualige Orgel und eine für eine kleine Orgel ohne Pedal vor.

Wir werden in der Orgelnacht den selten geschlossenen zu hörenden Zyklus der großen Bearbeitungen spielen.

Völlig andere Musik erklingt noch in derselben Woche Freitag, dem 28. Juni. Unter dem Titel CuLaGo erklingen kubanische Rhythmen und Gospel. Zu Gast ist der Gospelchor der evangelischen kubanischen Kirchen.

Neben zwei weiteren Orgelkonzerten mit Leonhard Walz und dem Spezialisten für

italienische Orgelmusik Christopher Stembrigde, können Sie auch wunderschöne Kammerkonzerte erleben. So werden unter der Überschrift „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ am 16. Juli Psalmvertonungen des 17. Jh. durch das Ensemble für Alte Musik La Villanella Basel zum Klingen gebracht.



Johann Sebastian Bach's Clavier-Übung III. Foto: Wikimedia

Das Collegium für Alte Musik Vorpommern wird am 20. August unter dem Titel „Bach à la carte“ Orchesterwerke der Bachfamilie spielen. Ganz andere Klänge erwarten Sie, wenn Sie sich am 6. August zu einem Konzert des Kosmos Trios einladen lassen. Gretel Witten-

burg und Christiane Trost singen unter dem Motto „Die himmlische Königin“ französische Musik für zwei Soprane und Orgel.

Wir freuen uns sehr, Ihnen für den 27. August den Gewandhauschor Leipzig unter der Leitung von Gregor Meyer ankündigen zu können.

Fest einplanen sollten Sie auf jeden Fall die Aufführung des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy am Sonntag, dem 8. September, die gleichzeitig Abschluss und Höhepunkt der Konzertreihe sein wird. Die Marienkantorei Rostock und die Güstrower Kantorei bereiten sich seit längerem auf dieses musikalische Ereignis vor. Mit Hanna Zumsande, Mirko Ludwig und Jonathan de la Zaens konnten erstklassige Solisten gewonnen werden. Eintrittskarten gibt es ab 19.08. bei der Güstrow-Info.

In der Hoffnung, Sie auf unsere Konzerte neugierig gemacht zu haben, grüße ich Sie herzlich.

Martin Ohse, Domkantor

Sozialministerin packt mit an

Mecklenburg-Vorpommerns Sozialministerin Stefanie Drese (SPD) sitzt zum ersten Mal an einer Kasse. Das Auspacken der Waren und das Einsortieren in die Regale sind für die Politikerin eine Premiere. Anlass ist ihr sogenannter Praxistag, bei dem sie einmal im Jahr die Seite tauscht und in die Arbeitswelt eintaucht. Sie möchte Erfahrungen und Anregungen für ihre politische Arbeit mitnehmen. Vier Stunden dauert ihr Einsatz im Rostocker CAP-Markt in der Seidelstraße. Der Ort ist sehr bewusst gewählt.



*Sozialministerin Stefanie Drese (SPD) arbeitet im CAP-Markt.
Hannes Schumacher unterstützt sie dabei.*

Schwerbehinderte Menschen erhalten hier eine berufliche Chance und arbeiten im Team mit Menschen ohne Behinderung zusammen. Ein Handicap kann bei der Arbeitssuche oft ein Problem sein. Viele Arbeitgeber entscheiden sich lieber für Mitarbeiter ohne Handicap.

Die Diakonie Güstrow betreibt mit ihrer Tochtergesellschaft der Integra Güstrow GmbH auch in Güstrow zwei CAP-Märkte. Einer ist in der Elisabethstraße zu finden und der andere direkt im Zentrum der Stadt am Markt. Darüber hinaus gibt es in der Südstadt noch einen iD-Ihr Dorgeriemarkt. In allen diesen Märkten arbeiten Menschen mit einem Handicap.

Seniorenclub wird Mietertreff

Im Seniorenclub Am Buchenweg 1 der Diakonie Güstrow in den Räumen der WGG wird interessierten Anwohnern seit einigen Jahren eine Vielzahl von Begegnungsmöglichkeiten angeboten.

Im Laufe der Zeit hat sich jedoch die Mieterschaft der WGG etwas gewandelt. Um dieser Veränderung gerecht zu werden, müssen die Angebote angepasst werden. Ein erster Schritt ist dabei, dass in diesem Jahr der „Seniorenclub Miteinander“ in „Mietertreff“ umbenannt wird. Damit wird gewährleistet, dass nicht nur Seniorinnen und Senioren angesprochen werden sollen.

Vielmehr soll es ein Angebot für alle Mieter sein, egal ob jung oder alt. Doch es soll noch weitere Veränderungen geben. Nach ersten Absprachen mit der WGG sind im „Mietertreff“ außerdem Renovierungs- und Umbauarbeiten in der Ausstattung in Planung.

Torsten Ehlers

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de Tel.: (03843) 6931-0, Fax: 6931-17

Diakonie Güstrow e.V. Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow,

Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de



B O R M A N N

Goldschmiedemeister

Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Str. 1 • 18273 Güstrow
Telefon: 68 44 23 • www.bormann.ws

Restaurant
WALLENSTEIN

*Gastlichkeit
ist unsere
Berufung.*



Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein
Zuhause für alle
Generationen!

AWG Güstrow-Parchim
und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 • Güstrow



ELEKTRO-GEROTZKY

Meisterbetrieb

18273 Güstrow Tel. 03843 77 38 38
Parumer Weg 16 Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456

Internet: www.elektro-gerotzky.de


Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

Telefon: 03843 68 60 37



Bewegung ist Leben

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Schwaaner Str. 59a • 18273 Güstrow • Tel.: 03843 46663104

www.beerbaum-ortho.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow Re-

daktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde

Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de • Auflage: 3.200 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 29.07.2019

Illustrationen: A. Lehmann, Titel: Helmut Meyer zur Capellen;

Foto Rückseite: Wolfgang Siebbe

Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.



„Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen.
Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.“

Paul Gerhardt (EG 503, 8)